tools-express

MAGAZIN FÜR TOOLS & APPS AUS BUSINESS, LAW, TAX, TECH, PROP, FINANZ UND FÜRS TÄGLICHE LEBEN

Mehr Netto vom Brutto heißt's in der Politik. Wenn dann noch der Zinseszins zur Entfaltung kommt... Foto: Pixabay geralt

Im heute Gesparten liegt der Gewinn von morgen

Steuern und Provisionen zehren an jeder Geldanlage. fynup bietet hier einen Ausweg über provisionsfreie Fonds-Polizzen und berücksichtigt dabei auch die zu entrichtenden Steuern. Das österreichische Fin-Tech richtet sich vor allem an private Anlegerinnen und Anleger.

boerse-express.com
Extrajournal.Net
Nachrichten zu Management, Recht und Steuern
www.fratz.at

TOOLS FÜR DIE EIGENEN FINANZEN

Typ: Geldanlage

» Der Gewinn liegt im Einkauf", lautet eine alte Kaufmannsregel. Und Abgaben an den Finanzminister sind wohl ähnlich beliebt wie Besuche der Schwiegereltern. Was, wenn man beides haben bzw. vermeiden kann? Zumindest bei Fonds-Investments.

Das österreichische Fintech fynup verspricht beides. Mit der hauseigenen Software können Kunden die jeweils steuerlich und kostenmäßige optimale Kombination aus Fonds und Produkthülle finden, mittels provisionsfreier Fondspolizzen. Dafür wurden gemeinsam mit dem Finanzmathematischen Institut der JKU Linz die Daten der Finanzmärkte analysiert, an einer eigenen KI geforscht und die fynup-ratio entwickelt. So gelingt es – völlig automatisiert – die Qualität der Fondsauswahl messbar um 35% zu verbessern. „Kaufe Online provisionsfrei und verdopple deinen Gewinn durch halbe Kosten", heißt es dazu. Denn im Durchschnitt gehen bei allen untersuchten Veranlagungen über 50% der Rendite verloren – für Kosten und Steuern. Das bedeutet: Mehr als die Hälfte der erzielten Rendite kommt gar nicht bei Anlegern an.

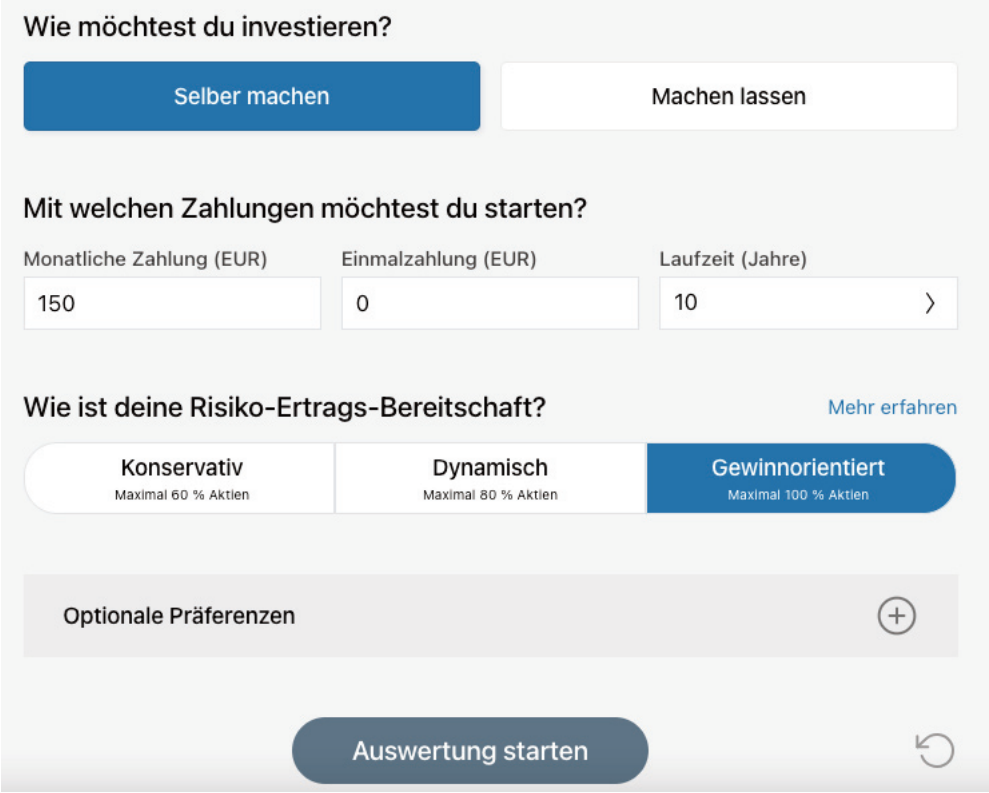
Neben der eigenen Honorarberatung stellt das Team von fynup kostenloses Basis-Finanz-Wissen in Form von Videos und Blogs zur Verfügung.

DURCH FYNUP WERDEN VERTRÄGE, BEDINGUNGEN BIS HIN ZU KICK-BACKS PLÖTZLICH TRANSPARENT.

IM DURCHSCHNITT FRESSEN FONDS-, PRODUKTKOSTEN UND STEUERN DIE HÄLFTE DER MARKTRENDITE AUF.

Das Team: Treibende Kraft hinter der Entwicklung von fynup ist der erfahrene, freie Vermögensberater und Versicherungsmakler Wolfgang Staudinger. Nach über 30 Jahren in der Branche hat er genau analysiert, warum so viele gängige Veranlagungen ein schlechtes Geschäft für die Kunden sind. Obwohl gute Erträge auf den Märkten erwirtschaftet wurden. Der zweite Gründer ist Programmierer Franz Flotzinger, der die eigene Software entwickelte, die alle Kosten aus Produkt und Veranlagung berücksichtigen. Der dritte Mitgründer Michael Spacil ist Kommunikationsprofi und versucht die steife Finanztheorie in locker verdaulichen Häppchen zu transportieren, etwa in unterhaltsamen Videos, in denen Finanzwissen vermittelt wird. <

Mit wenigen Klicks zum Anlagevorschlag. Nachhaltigkeits-Präferenzen werden ebenfalls abgefragt (fynup)



FYNUP - FORCE YOUR NET UP - IST DER ERSTE UNABHÄNGIGE VERGLEICHSRECHNER FÜR VERANLAGUNGEN, DER IMMER DIE TATSÄCHLICHE KOMBINATION AUS VERANLAGUNG UND PRODUKTHÜLLE BERECHNET. DENN NUR MIT ALLEN ANFALLENDEN KOSTEN (KICK-BACKS, PROVISIONEN...) UND STEUERN SIEHT MAN, WO MEHR GEWINN BLEIBT.

Name: fynup
Typ: Vergleichsrechner
Zielgruppe: Anleger*innen
Kontakt:
Homepage:

INTERVIEW FYNUP

WOLFGANG STAUDINGER, FYNUP

Die Hälfte der Performance geht durch Provisonen und Steuern verloren

Robert Gillinger robert.gillinger@boerse-express.com

fynup sagt nicht genutzten Renditepotenzialen bei der Veranlagung den Kampf an. Und setzt dabei bei den Kosten an, was sich im Vergleich als Renditeturbo herausstellt.

TOOLS EXPRESS: Wenn ich ein Problem beim Auto, Strom etc. habe, hole ich mir Hilfe beim Spezialisten. Bei fynup.at umgehe ich diesen Spezialisten, sprich Anlageberater, und Sie versprechen mir daraus einen Performance- durch Kostenvorteil. Mit dem Kostenvorteil werben auch Online-Broker, den eventuellen Performancevorteil sehe ich erst zukünftig. Was ist Ihr USP?
WOLFGANG STAUDINGER: Der USP von fynup ist das einzigartige Komplettangebot. Wir vereinen das Beste aus beiden Welten: Individuelle Beratung mit Konditionen des Online-Brokers und besser. Online-Banken ermöglichen Konsumenten ohne Beratung Wertpapiere zu kaufen und damit viel günstiger. Aber welche der über 30.000 Fonds soll man kaufen? Online-Broker helfen Konsumenten nicht bei der Frage, welche Wertpapiere gut und für das individuelle Ziel passend sind. Zudem fehlt der Vergleich zu anderen Produktgruppen, wie der Fondspolizze.

„Erst maximale Transparenz zeigt die wahren Kosten – und ermöglicht faktisch bessere Entscheidungen. Deswegen haben wir einfach das Kleingedruckte ausgerechnet.“

Berater, vor allem von Banken und Versicherungen unabhängige, sollten passende Fonds und passende Produkte für individuelle Wünsche und Ziele finden. Leider gibt es hier einen großen Interessenskonflikt, der durch das Provisionssystem verursacht und auch durch gesetzliche Regeln nicht gelöst werden konnte. Beratung scheint gratis, kostet aber enorm viel Geld – 50 Prozent der am Markt erzielten Rendite gehen durch Kosten verloren. https://www.fynup.at/a/studie
Das ist unser USP und gleichzeitig unsere Mission: Wir machen Konsumenten auf die absolut schlechte Situation in Österreich aufmerksam, vereinen den provisionsfreien Onlinekauf der Online-Broker mit individueller Beratung auf Honorarbasis und damit ohne Interessenskonflikt mit einzigartiger Technik und innovativer Methode zu unschlagbar günstigen Konditionen. Sobald Konsumenten wissen, was Finanzberatung und übliche Produkte kosten, wird die Bereitschaft enorm steigen, Finanzbildung und Geldanlage selber zu machen. Das ist der USP, ich sehe kein zweites Unternehmen, das derart aufgestellt wäre.

Wolfgang Staudinger, CEO fynup Foto: beigestellt

TOOLS EXPRESS: Geben Sie mir ein Honorarbeispiel.
WOLFGANG STAUDINGER: Ein 2x jährlich stattfindendes Webinar zum Anlageumfeld und Implikationen daraus, plus ein Monitoring inklusive Handlungsempfehlung zum Produkt und Fonds-Portfolio bieten wir um 49 Euro.

TOOLS EXPRESS: Heißt Sie sprechen Anlageinteressierte unabhängig vom Finanzwissensstand an. Da Anlage auch immer etwas mit Vertrauen zu tun hat – warum Ihnen?
WOLFGANG STAUDINGER: Bei uns ist alles transparent und messbar. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Finanzmathematischen Institut der JKU Linz per KI die fynup-ratio entwickelt. So gelingt es, völlig automatisiert, die Qualität der Fondsauswahl deutlich zu verbessern.
Weiters gibt es Kooperationen mit den Verbraucherschützern von VKI und Arbeiterkammer. Aber am liebsten verweise ich auf unsere Kunden und deren Bewertungen auf etwa Trustpilot.

TOOLS EXPRESS: Gibt es einen Spruch, ein Motto, dass Sie mir ans Herz legen?
WOLFGANG STAUDINGER: Mir gefällt Abraham Lincolns „Wenn ich acht Stunden Zeit hätte um einen Baum zu fällen, würde ich sechs Stunden die Axt schleifen“. Wer in Sachen Geldanlage mit der stumpfen Axt unterwegs ist, soll sich Schärfe, sprich Hilfe bei Spezialisten holen, um auf die Eingangsfrage zurückzukommen. Eine Hilfe, die am besten transparent bezahlt wird. <*Mehr zu fynup gibt's hier: www.fynup.at*